

IT-Unternehmen und VHS bieten ausländischem Nachwuchs eine Chance

Bremer Volkshochschule und bremen digitalmedia e.V. kombinieren Sprachausbildung mit Fachpraktikum

Bremen, 07.03.2014 – Die Bremer Volkshochschule (VHS) und der Branchenverband bremen digitalmedia starten in den kommenden Wochen eine Kooperation zur Ausbildung von ausländischen Nachwuchskräften. Während Unternehmen aus dem Bereich IT- und Medien den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehrmonatige Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, bietet die VHS ihnen intensiven Deutschunterricht an. Ziel ist es, neue Potenziale für die Deckung des Fachkräftebedarfs im IT-Bereich zu erschließen. Gleichzeitig besteht die Hoffnung, jungen Menschen aus wirtschaftlich geschwächten Regionen Europas eine berufliche Perspektive zu bieten.

Die Bremer Volkshochschule führt bereits seit Anfang 2013 verschiedene Programme durch, die der Stärkung der Deutschkenntnisse junger Menschen mit Migrationshintergrund dienen. Gefördert werden diese Maßnahmen im Rahmen des bundesweiten Netzwerks IQ (Integration durch Qualifizierung). Im gleichen Kontext soll auch die Sprachförderung der IT- und Medienpraktikanten erfolgen, so dass der Deutschunterricht für die Teilnehmer kostenlos ist.

Barrieren abbauen

Für Betriebe stellt dies eine Möglichkeit dar, mit geringem Aufwand neue Zielgruppen als mögliche Mitarbeiter zu erreichen, denn die Suche nach geeignetem Personal wird zunehmend zu einer Herausforderung. "Unternehmen scheuen sich wegen des hohen Betreuungsaufwands, sprachlich nicht versierten Bewerbern eine Ausbildung, einen Praktikumsplatz oder eine Trainee-Stelle anzubieten", erklärt Björn Portillo, 1. Vorsitzender von bremen digitalmedia. "Mit dem Angebot der begleitenden Sprachausbildung wollen wir den Unternehmen diese Angst nehmen und Barrieren abbauen."

Stärkung von Diversity in den Unternehmen

Für bremen digitalmedia ist die Kooperation ein Baustein beim Engagement für die Stärkung des Pools an Nachwuchs- und Fachkräften in den technologienahen Branchen. "Wir sehen uns verpflichtet, dies aus Sicht der Unternehmen zu begleiten und zu fördern, und dabei den Schulterschluss mit den Bildungseinrichtungen zu suchen", erklärt Portillo. "Neben der akademischen oder klassischen Ausbildung, wo wir schon erfolgreiche Projekte umgesetzt und am Laufen haben, möchten wir mit dieser Kooperation auf einer anderen Ebene zukünftiges Potenzial heben."

Darüber hinaus wolle bremen digitalmedia gemeinsam mit der VHS und anderen Partnern einen Beitrag zur gesellschaftlich wichtigen Diversity-Frage leisten. "Durch den erweiterten europäischen Arbeitsmarkt kommen auch viele gut qualifizierte Fachkräfte mit Migrationshintergrund nach Bremen, denen aber durch Sprachbarrieren eine berufliche Perspektive in unseren Branchen oft verwehrt bleibt."

Zu den Teilnehmenden zählen junge Menschen, die bereits in Deutschland leben, aber aufgrund ihres Migrationshintergrunds über wenig oder unzureichende Sprachkenntnisse verfügen. Eine zweite Zielgruppe stellen Personen dar, die für das Praktikum nach

Deutschland kommen und sich vorstellen können, hier anschließend dauerhaft eine Arbeit aufzunehmen.

Das Auftakttreffen mit den ersten Teilnehmenden, die in verschiedenen Unternehmen untergebracht sind, findet am 10. März 2014 statt. Im Oktober werden die Kooperationspartner Bilanz ziehen und die Zukunft des Projekts diskutieren. In diesem Jahr unterstützt die Geschäftsstelle von bremen digitalmedia die Beteiligten intensiv bei der Planung und Umsetzung. Für die Zukunft sollen jedoch dauerhaft tragfähige Strukturen aufgebaut werden.

Weitere Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, können sich noch kurzfristig am Projekt beteiligen.

Nähere Informationen erteilen:

Steffen Wiegmann
bremen digitalmedia
Tel. 0421 16 10 05 35
wiegmann@bremen-digitalmedia.de

Ursula Hartmann-Knade
Bremer Volkshochschule
Fachbereich Berufliche Bildung
Tel. 0421 361-16871
Ursula.hartmann-knade@vhs-bremen.de